



## Medienmitteilung

Aus dem Bau- und Umweltdepartement

St.Gallen, 27. Januar 2026

Staatskanzlei  
Kommunikation  
Regierungsgebäude  
9001 St.Gallen  
T 058 229 32 64  
kommunikation@sg.ch

## Bestvariante für «Spange West» in Gossau gefunden

**Die Achse Wilerstrasse–St.Gallerstrasse in Gossau ist stark befahren. Das kantonale Tiefbauamt und die Stadt Gossau haben Varianten für eine «Spange West» geprüft, um die Erreichbarkeit auch künftig gewährleisten zu können. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, statt. Die Bevölkerung kann sich bis Mitte März in der Mitwirkung zur Bestvariante äussern.**

Die West-Ost-Verbindung in Gossau ist auf einzelnen Abschnitten täglich mit bis zu 26'000 Fahrzeugen belastet. Das beeinträchtigt insbesondere die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum stark. Im Jahr 2017 erarbeiteten das kantonale Tiefbauamt und die Stadt Gossau die Zweckmässigkeitsbeurteilung «Zentrumsentlastung Gossau»; fachlich breit abgestützt und mit Einbezug der Bevölkerung. Darin wurden unterschiedliche Massnahmen im und um das Zentrum von Gossau geprüft. Keine davon wies genügend Wirkung auf.

### Beurteilung «Spange West»

Die «Spange West» wurde im Jahr 2017 bereits in Kombination mit anderen Massnahmen geprüft. Jetzt untersuchten das Tiefbauamt und die Stadt Gossau die «Spange West» als Einzelmassnahme.

Eine Kosten-Nutzen- sowie eine Kosten-Wirksamkeits-Analyse zeigten die drei vielversprechendsten Varianten auf. Weiterführende Untersuchungen brachten eine klare Bestvariante hervor. Die Bevölkerung kann sich zu dieser Bestvariante im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens bis Mitte März äussern.

### Informationsveranstaltung

Die Bestvariante und die zugrundeliegende Analyse stellt das kantonale Tiefbauamt und die Stadt Gossau der Bevölkerung am Informationsanlass am **Mittwoch, 4. Februar 2026, 19 Uhr im Fürstenlandsaal in Gossau** vor. Die Veranstaltung ist öffentlich und bildet den Startschuss für die Mitwirkung. Die Unterlagen dazu liegen ab Donnerstag, 5. Februar 2026, auf der [Mitwirkungsplattform](#) des Kantons.